

Sennwald

Leid und Freud

Meine Grossmutter sagte oft: «Useme Lächli gits e Bächli.» Wo überstellig herum getobt wurde, ging es oft nicht lange, und einer hat sich eine Schramme geholt und das Spiel war vorerst vorbei. Wir alle kennen Situationen, in denen es nicht rund läuft und anfängliche Euphorie durch Hindernisse und Probleme gedämpft oder gar erstickt wird.

Kaputte Lebensträume

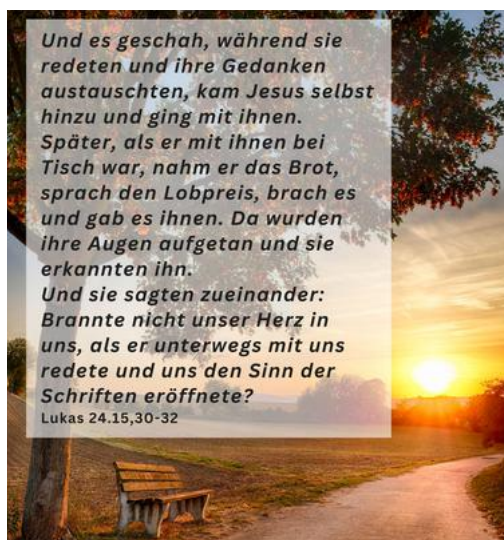
Die Texte von der Kreuzigung und den Jüngern auf dem Weg nach Emmaus knüpfen an solchen Erfahrungen an. Die Jüngerinnen und Jünger hatten Pläne, Hoffnungen und Träume. Jäh wurden diese zerstört.

Auferstehung

Karfreitag und Ostern machen Hoffnung und nehmen die Menschen mit ihren Leiderfahrungen ernst. Auferstehung meint Aufstehen ohne die Niederlage und das Leid klein zu reden. Ostern erinnert daran, dass in der Niederlage das

Leben und seine Identität nicht mitsterben muss. Nach einer Zeit der Trauer darf eine Zeit des Aufstehens kommen.

Diakon Ruedi Eggenberger



Unsere Gottesdienste

Sonntag 3. März	10 Uhr, Kirche Sax, Predigt und Orgel Gottesdienst mit Pfarrerin Nanette Rüegg. Thema: Folgen der Benachteiligung (Genesis 4) Musik: Organistin Etsuko Oswald
Sonntag 10. März	10.30 Uhr, Kirche Sennwald Ökum. Famigo-Gottesdienst mit Diakon Ruedi Eggenberger und Seelsorger Günter Schatzmann Musik: Famigo-Band und Liliane Geisser Anschliessend Suppenzmittag in der Mehrzweckhalle Zil bis 14 Uhr
Sonntag 17. März	10 Uhr, Kirche Salez, LoKi (Lernort Kirche) mit den 5./6. Klassen und Annabeth Gubler, Nanette Rüegg, Sabine Weber, Irène Wyss, David Marock. Thema: Die Bibel - ein gefühvolles Buch Ab 9.15 Uhr und nach dem Gottesdienst Kirchenkaffee im Kirchgemeindesaal
Freitag 22. März	19 Uhr, Kirche Salez Refresh-Jugendgottesdienst mit Diakon Ruedi Eggenberger und Team Musik: Refresh-Band und Liliane Geisser
Sonntag 24. März	10 Uhr, Kirche Sennwald Gottesdienst mit Diakonin Annabeth Gubler Musik: Echo vo de Saxerlugge und Organistin Etsuko Oswald 11 Uhr, Kirche Sennwald, Kirchgemeindeversammlung
Karfreitag 29. März	10 Uhr, Kirche Salez Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl: Diakonin Beata Laszli Musik: Gemischter Chor Salez-Haag, Kirchenchor Sennwald und Organist Karl Hardegger
Ostersonntag 31. März	7 Uhr, Kirche Sax Oster-Famigo-Gottesdienst mit Abendmahl: Diakon Ruedi Eggenberger Musik: Famigo-Band und Liliane Geisser 10 Uhr, Kirche Sennwald Ostergottesdienst mit Abendmahl und Taufe: Pfarrerin Nanette Rüegg Musik: Renate Wehinger (Querflöten) und Adrian Göldi (Orgel)



Kirchgemeindeverwaltung

Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 740 42 30
E-Mail info@ref-sennwald.ch

Öffnungszeiten

Montag 8-11 Uhr, 14-16 Uhr
Dienstag 8-11 Uhr, 14-16 Uhr
Freitag, 8-11 Uhr

Seelsorgeteam

Nanette Rüegg,
Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 757 11 28 oder 077 421 14 56
E-Mail nanette.rueegg@ref-sennwald.ch

Ruedi Eggenberger
Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 757 11 70
E-Mail ruedi.eggenberger@ref-sennwald.ch

Annabeth Gubler
Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 757 11 08 oder 076 490 07 73
E-Mail annabeth.gubler@ref-sennwald.ch

Beata Laszli
Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 757 25 49
E-Mail beata.laszli@ref-sennwald.ch

Kirchgemeindepäsident

Michael Berger
Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 740 42 30 oder 078 770 94 65
E-Mail michael.berger@ref-sennwald.ch

Sekretariat

Manuela Ruppner
Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 740 42 30
E-Mail manuela.ruppner@ref-sennwald.ch

Mesmer

Kirche Salez: Adrian Göldi
Telefon 081 740 41 58 oder 077 477 07 11
E-Mail adrian.goeldi@bluewin.ch

Kirche Sax: Heidi und Hanspeter Rüdisehli
Telefon 081 757 21 58
E-Mail hanspeter.ruedisehli@ref-sennwald.ch

Kirche Sennwald: Adrian Göldi
Telefon 081 740 41 58 oder 077 477 07 11
E-Mail adrian.goeldi@bluewin.ch

Ansprechpersonen für:

Taufen, Darbringungen, Hochzeiten: Seelsorgeteam
Reservationen: Sekretariat

Bestattungen:

Bestattungsämter (leiten an zuständigen Seelsorgenden weiter):
Polit. Gemeinde Sennwald: 058 228 28 12
Stadt Altstätten (Lienz): 071 757 77 30
Polit. Gemeinde Rüthi: 071 767 77 74

Adressmutationen Kirchenbote: Sekretariat
www.ref-sennwald.ch

Bestattungswochen

1. März: Diakonin Beata Laszli
4. bis 15. März: Pfarrerin Nanette Rüegg
18. bis 22. März: Diakonin Beata Laszli
25. bis 29. März: Pfarrerin Nanette Rüegg

Kinder und Jugend

«**FIIRE MIT DE CHLIINE**» (ÖKUMENISCH)
Für Familien mit Klein- und Vorschulkindern
Kontakt: Annabeth Gubler, 081 757 29 67
Samstag, 23. März, 10 Uhr,
Evangelische Kirche Sennwald

KIDS-TREFF SENNWALD
Für Kinder vom ersten Kindergarten bis zur vierten Klasse
Kontakt: Sandra Göldi, 081 740 41 58
Im März findet kein Kids-Treff statt

KIDS-TREFF SALEZ
Für Kinder vom ersten Kindergarten bis zur vierten Klasse
Kontakt: Christiane Berger, 081 740 46 83
Freitag, 8. März, 15.30 bis 16.45 Uhr,
Kirchgemeindehaus Salez

KIDS-TREFF FRÜMSEN
Für Kinder vom zweiten Kindergarten bis zur vierten Klasse
Kontakt: Ladina Tinner, 081 757 12 50
Donnerstag, 14. und 28. März,
15.10 bis 16.40 Uhr, Schulhaus FrümSEN

KIDS-TREFF SAX
Für Kinder vom ersten Kindergarten bis zur vierten Klasse
Kontakt: Esther Good, 081 757 21 15
Dienstag, 5. und 19. März, 15.15 bis 16.30 Uhr, Kirchgemeindeforum Sax

ROUNDABOUT KIDS
Für Mädchen von 8 bis 11 Jahren
Kontakt: Miriam Gantenbein, 077 468 15 05
Mittwoch, 6., 13., 20. und 27. März,
18.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Salez

TEENS-TREFF
Für Teenager der 5. Klasse bis 1. Oberstufe
Kontakt: Beata Laszli, 081 757 25 49
Freitag, 15. März, 17.30 bis 20.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Sax

TEENS-TREFF +
Für Jugendliche ab der 2. Oberstufe.
Kontakt: Ruedi Eggenberger, 081 757 11 70
Die Daten werden individuell festgelegt,
Kirchgemeindehaus Sax

CEVI SAX
Für Kinder ab der ersten Klasse bis dritten Oberstufe
Kontakt: Corsin Tinner, 079 175 61 44
www.cevisax.ch

Nahe sein in schwerer Zeit - Grundkurs

Wollen Sie sich vertieft mit «Sterben und Tod» auseinandersetzen oder begleiten Sie einen nahestehenden Menschen auf dem letzten Wegstück? Dann ist vielleicht dieses Angebot genau das Richtige für Sie, um den Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen zu erlernen und darin Sicherheit zu gewinnen.



Foto: PD

Begleiten und nahe sein
Im Grundkurs «Nahe sein in schwerer Zeit» setzen wir uns mit der eigenen Sterblichkeit, mit dem Tod und mit dem Abschiednehmen auseinander. Themen wie Palliative Care,

grundlegende Kommunikation mit Kranken und Sterbenden, sowie Spiritualität und Religiosität am Lebensende werden uns an zwei Samstagen beschäftigen. Weitere wichtige Themen sind die Bedürfnisse von Sterbenden und Angehörigen, sowie das Erkennen der eigenen Grenzen und Ressourcen.

Beschränkte Teilnehmerzahl
Der Kurs wird im Kirchgemeindehaus Salez durchgeführt in Zusammenarbeit mit Ute Latuski-Ramm von der ökumenischen Fachstelle BILL (Begleitung in der letzten Lebensphase). Teilnehmen können alle, die sich mit der Thematik vertieft auseinandersetzen wollen. Dies unabhängig davon, ob sie persönlich direkt betroffen sind durch eine Begleitung einer nahestehenden Person oder nicht.
Der Grundkurs findet am 25. Mai und 1. Juni (9.00 – 16.30 Uhr) statt und kostet Fr. 80.– pro Person. Alle anderen Kosten werden durch die Kirchgemeinde getragen. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Personen begrenzt. Da erfahrungsgemäss bei diesen Grundkursen eine Warteliste geführt werden muss, empfehlen wir eine baldige Anmeldung bei der Kursleitung:
Ute.Latuski@bill-sg.ch
Alle weiteren Informationen finden Sie im Flyer in unseren Kirchen oder auf unserer Webseite. Ansprechperson ist Pfarrerin Nanette Rüegg.

HEKS-Brot für Alle/Fastenaktion

Ökumenischer Familien-Gottesdienst

SONNTAG, 10. MÄRZ, 10.30 UHR,
KIRCHE SENNWALD
Jeder Beitrag zählt!
Im ökumenischen Familien-Gottesdienst erinnern wir daran: Unser Handeln bewirkt etwas. Seelsorger Günter Schatzmann, Diakon Ruedi Eggenberger und die Famigo-Band.
Kollekte: Je zur Hälfte an «Brot für alle» und «Fastenaktion».

Suppenmittag

Nach dem ökumenischen Gottesdienst sind alle herzlich zum Suppenmittag in die Mehrzweckhalle Zil eingeladen. Wir geniessen unsere Gemeinschaft beim einfachen Mittagessen, das mit einem vielseitigen Dessertbuffet abgerundet wird. Für die Kinder ist die Bühne für unterschiedliche Spiele bereit. Der Anlass endet um 14 Uhr.



Nach dem Gottesdienst und beim Suppenmittag wird eine **Kollekte** erhoben. Unsere Kirchgemeinde überweist das Geld an das HEKS Brot für alle: Das Hilfswerk der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz. **Jeder Beitrag** zählt. So lautet das diesjährige Motto. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

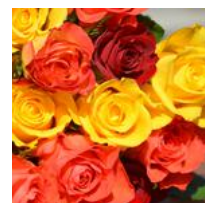
Brot zum Teilen

In den **Volg-Läden Sennwald und Sax** und in der **Bäckerei Berger in Salez** wird das Brot zum Teilen bis zum Ostersamstag verkauft. Je Brot werden 50 Rappen gespendet.



Rosenaktion

Am **Samstag, 16. März,** werden in **FrümSEN beim NaturBeck** ab 6.30 Uhr und in **Salez bei der Bäckerei Berger** ab 7.30 Uhr Rosen verkauft.



Verabschiedung Cornelia Hug

Cornelia Hug engagiert sich seit dem Jahr 2015 in der Kirchenvorsteherschaft. Viel Zeit investierte sie in die beiden Ressorts «Familien und Kinder» und «Jugendliche und Junge Erwachsene» und darf dabei auf zahlreiche, schöne und erfolgreiche Momente zurückblicken.



Foto: Familie Hug

Für Cornelia ist nun der richtige Zeitpunkt, um sich beruflich neu zu orientieren und daher möchte sie das zeitintensive Amt der Kirchenvorsteherschaft in neue, engagierte Hände übergeben.

Verabschiedung

An der **Kirchgemeindeversammlung am 24. März, 11 Uhr, Kirche Sennwald**, möchten wir uns bei unserer Conny für ihren wertvollen Einsatz zugunsten unserer Kirchgemeinde von Herzen bedanken und wünschen ihr für ihren weiteren Weg viel Erfolg und Gottes reichen Segen.

Kirchgemeindemitglieder, die Freude an der Kirche haben, sich für ein Guet – besser – miteneinander in unserer grossen Kirchgemeinde einsetzen möchten und dazu auch noch Zeit zur Verfügung haben, sind dringend gesucht.

Caroline Winter, Personalverantwortliche

Das Markusevangelium

KARFREITAG, 29. MÄRZ 2024, 17-18 UHR, KIRCHE SENNWALD

Eintritt frei (freiwillige Kollekte)

Ein besonderes Erlebnis, wenn eine professionelle Schauspielerin und eine Perkussionistin ein Buch der Bibel zur Aufführung bringen. Selten hören wir von biblischen Texten mehr als ein paar Sätze, oft genug herausgelöst aus dem Zusammenhang. Dass dahinter eine dramatische Gesamterzählung steckt, der kaum eine menschliche Frage oder Regung fremd ist, geht dabei oft verloren.

Gebanntes Zuhören

Fasziniert lauschen die Leute, wenn Dorothee Reize die alten Worte des Markusevangeliums rezitiert. Auswendig, einfühlsam, mit Gesten und mit einer Stimme, die die Hörerinnen und Hörer in die Geschichte Jesu eintauchen lässt. Wie neu klingen die vertrauten Sätze, spannend wird die bekannte Passionsgeschichte miterlebt. Dramatisch und fein akzentuiert setzt die Perkussionistin, Rita Issak, klangliche Elemente ein. Das Geschehen zieht alle im Raum in seinen Bann: Wir staunen über die Wundertaten Jesu, sind beeindruckt, wie souverän er den Gesetzeslehrern begegnet, fühlen die Ungerechtigkeit, wenn die Menge brüllt «Kreuzige ihn!» und leiden mit, wenn die Frauen ängstlich und entsetzt vom Grab fliehen.

Das Evangelium nach Markus

Die Erzählungen von Jesus wurden Jahrzehnte lang durch mündliche Überlieferung weitergegeben und bewahrt. Etwa 40 Jahre nach seinem Tod entstand die erste schriftliche Nacherzählung: Das Evangelium so wie es Markus erzählt.

Er skizziert in präziser Knappheit Szenen, die auch heute noch Raum bieten, das Leben und die eigenen Glaubenserfahrungen darin zu entdecken und zu reflektieren.



Foto: pd

Die Schauspielerin und die Perkussionistin

Dorothee Reize befasst sich seit einigen Jahren damit, Bibeltex te auf neue Art zu Gehör zu bringen. Dabei kann sie von ihrer reichen Bühnen- und Filmerfahrung profitieren (u.a. in «Dr. Stefan Frank», «Ernstfall in Havanna»). Rita Issak interpretiert das gesprochene Wort und akzentuiert die Szenen durch Perkussionsinstrumente. Sie ist neben ihrer Arbeit in einem Blumen- und Pflanzhaus als Dirigentin, Schlagzeugerin und Sängerin in Luzern tätig.

Pfarrerin Nanette Rüegg

Senioren

SENIORENNACHMITTAG
Mittwoch, 20. März, 14 Uhr,
Werkhofsaal Rüthi

Gemütlicher Nachmittag mit Singen und Lotto, organisiert durch den Kirchenchor Sennwald
Fahrdienst: Hans Rüdüsühli, Früm sen, 081 757 19 96 oder 079 439 05 30
Kontakt: Gabriela Heeb, 081 771 18 58 oder gabriela.heeb@ref-sennwald.ch

MITTAGSTISCH IN HAAG
Mittwoch, 6. März, 11.30 Uhr,
Restaurant Kreuz, Haag

Abmeldung bis drei Tage vor dem Anlass:
Gabriela Heeb, Haag, 081 771 18 58

MITTAGSTISCH IN SAX
Donnerstag, 14. März, 11.30 Uhr,
«Schlössli Sax»

An- oder Abmeldung: Ida Bernegger, Sax, 081 757 27 13

MITTAGSTISCH IN SENNWALD
Donnerstag, 28. März, 11.30 Uhr,
Restaurant Schäfli, Sennwald

An- oder Abmeldung und Fahrdienst bis am Vortag: Marlis Heeb, 076 415 85 65.

FAHRT INS BLAUE AB 70+
Donnerstag, 7. März, 13 Uhr

Anmeldung bis 4. März: Gabriela Heeb, 081 771 18 58, oder Leni Bös ch, 081 740 47 80

ÖKUMENISCHE ANDACHTEN IM
ALTERSHEIM FORSTEGG

14. März, 16.15 Uhr: Diakonin Beata Laszli
28. März, 16.15 Uhr: Diakonin Annabeth Gubler
31. März, 10 Uhr: Oster-Gottesdienst mit Abendmahl: Diakonin Beata Laszli

Erwachsene

ÖKUMENISCHES TRAUER-CAFÉ
Mittwoch, 20. März, 17 bis 18.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Sax.

Kontakt: Diakonin Beata Laszli, 081 757 25 49 und Max Rupf

KLEIDERSAMMLUNG IN SAX
Freitag, 22. März, 14 bis 17 Uhr
Kirchgemeinderaum Sax

Kleider, Bettwäsche, Küchenwäsche, Frottee-Tücher, sowie Schuhe. Alles sauber und ganz **Neu können auch Brillen und Sonnenbrillen abgegeben werden.**

Kontakt: Marlis Heeb, 076 415 85 65

BIBELGESPRÄCHSABEND
Donnerstag, 21. März, 19.30 bis 21 Uhr,
Jugendhaus Sennwald

Keine Vorkenntnisse zur Bibel nötig.
Kontakt: Pfarrerin Nanette Rüegg, 081 757 11 28.

Palmsonntag bis Ostern

24. März, Palmsonntag

KIRCHE SENNWALD, 10 UHR

Begeisterungsfähigkeit einerseits, Zukunftsängste andererseits: Wie gehen wir mit unseren unterschiedlichen Gefühlen um? Wer hilft uns in unserer Zerrissenheit zwischen Hoffen und Bangen? Anhand des Palmsonntagsgeschehens setzen wir uns mit diesen aktuellen Fragen auseinander und möchten auch ergründen, was sie für unsere Kirchgemeinde bedeuten. Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Kirchgemeindeversammlung statt.

Diakonin Annabeth Gubler

29. März, Karfreitag

KIRCHE SALEZ, 10 UHR

Gottesdienst mit Abendmahl zum Erinnerungstag an Jesu Leiden und Sterben. Musik: Karl Hardegger, Kirchenchor Sennwald und Gemischter Chor Salez-Haag.

Wir wollen uns an diesem Tag an den Tod des Herrn erinnern und das Leiden vieler Menschen bedenken und nach Sinn und Erlösung fragen. Im Abendmahl wollen wir uns von Christus stärken lassen. Er lädt uns selbst dazu ein, darum dürfen wir alle daran teilnehmen.

Diakonin Beate Laszli

Ostersonntag, 30. März

KIRCHE SAX, 7 UHR

Familien-Gottesdienst mit Zmorga

Gemeinsam in den anbrechenden Tag hinein Ostern feiern. Dieses Mal, wegen der Zeitumstellung «erst» um sieben Uhr. Ein Gottesdienst für Familien, welche die Oster- und Auferstehungsfreude bewusst feiern möchten.

Zusammen mit der Famigo-Band singen und Abendmahl feiern. ER ist auferstanden!

Danach sind alle zum Eier suchen und zum feinen Zmorga im Kirchgemeinderaum eingeladen. Gottesdienst mit Diakon Ruedi Eggenberger und Liliane Geisser mit der Famigo-Band

Diakon Ruedi Eggenberger

KIRCHE SENNWALD, 10 UHR

Osterfreude ist Hoffnung auf eine Wendung zum Guten. Etwas Neues wird...

In diesem Werden liegen ungeahnte Möglichkeiten, die nicht in Worte gefasst werden können. Vom Geist Jesu erfüllt zu sein gleicht einer markanten Wende zu einem neuen Lebensweg. In der Osternacht fanden traditionell Taufen statt. Von neuem geboren werden und das Gute erhoffend. Wie passend, dass ein Kind getauft wird und wir gemeinsam Abendmahl feiern. Gottesdienst mit Renate Wehinger (Querflöten), Adrian Göldi (Orgel) und Pfarrerin Nanette Rüegg

Pfarrerin Nanette Rüegg

ALTERSHEIM FORSTEGG, 10 UHR

Gottesdienst mit Abendmahl: Das Leben siegt! Liturgie: Beata Laszli, Musik: Annabeth Gubler
Wir sind eingeladen, den Sieg des Lebens zu feiern. Wir besinnen uns darauf, dass Jesu Weg



Foto: hongler Kerzen

nicht der Weg des Scheiterns war, sondern Ausdruck von Gottes Kraft und Liebe.

Diakonin Beata Laszli

Neue Osterkerze

Das Motiv der Osterkerze in unseren drei Kirchen wechselt am Ostersonntag. In Sax wird die neue Osterkerze frühmorgens draussen am Osterfeuer entzündet und feierlich in die Kirche hineingetragen. In Sennwald entzünden wir die Osterkerze einige Stunden und in Salez eine Woche später.

Baum des Lebens

Der «Baum des Lebens» symbolisiert Wachstum und Erneuerung. Die grünen Blätter symbolisieren neues Leben, wie es jeden Frühling aufs Neue wundervoll erlebt werden kann. Besonders helle und strahlende Momente repräsentieren die goldenen Blätter, die sowohl von der Farbe, dem Glanz und der Struktur auffallen. In der Mitte des Baumes befindet sich eine Christusfigur. Sie ist ebenso golden wie die Blätter der besonderen Momente im Leben. Die Auferstehung Christi, deren Freude und Kraft in den erhobenen Armen Ausdruck findet.

Ostern und Taufe

Das Osterfest steht für Neuanfänge und Aufbrüche. Christus richtet Menschen auf und stärkt sie. Das Motiv des Lebensbaums passt wunderbar zur Taufe. Schön, dass gerade in diesem Jahr an Ostern ein Kind getauft wird. Neues Leben beginnt zu wachsen. Begleitet durch die christliche Hoffnung und das Licht des Lebens. Auch unsere Taufkerzen werden neu das Motiv «Baum des Lebens» tragen. Sowohl die Osterkerzen wie auch die Taufkerzen sollen uns das ganze Jahr über an die Auferstehungskraft erinnern und uns ermutigen, den Weg des Glaubens zu erkunden und eine tiefe Verbindung zum Leben und zur göttlichen Gnade zu erfahren.

Pfarrerin Nanette Rüegg

Freud und Leid

Getauft wird:

Joris, Sohn von Christine und Jürg Lehmann, Rüthi

Wir mussten Abschied nehmen von:

Bethli Wohlwend geb. Göldi
Altersheim Forstegg 1, Sennwald
geboren am 17. September 1930
gestorben am 23. Januar 2024

Alice Vorburger geb. Keller
Stüdl 12, Salez
geboren am 8. Juli 1950
gestorben am 8. Februar 2024

Jakob Inhelder
Rosenweg 4, Sennwald
geboren am 4. Juli 1950
gestorben am 10. Februar 2024

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

**SONNTAG, 24. MÄRZ, 11 UHR,
KIRCHE SENNWALD**

Fehlende Stimmausweise können während den Bürozeiten bei der Kirchenverwaltung, Kirchgass 11, Sax, bezogen werden. Tel. 081 740 42 30

Die Kirchenvorsteherschaft